

Weg zu einer besseren Welt

Autor(en): **Jakubzik, Ulrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601579>

Nutzungsbedingungen

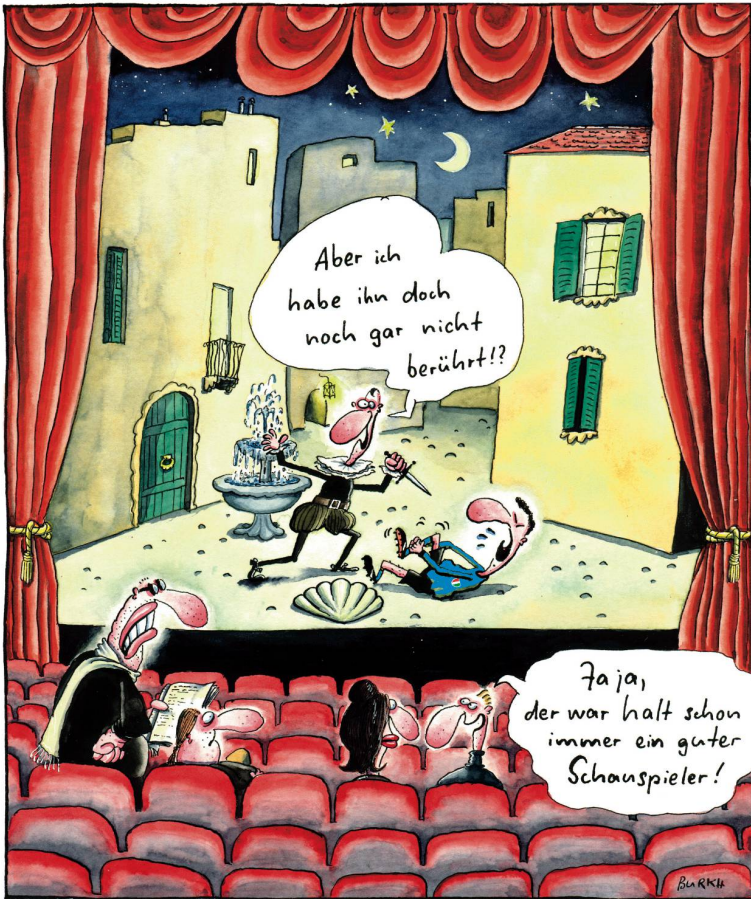
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

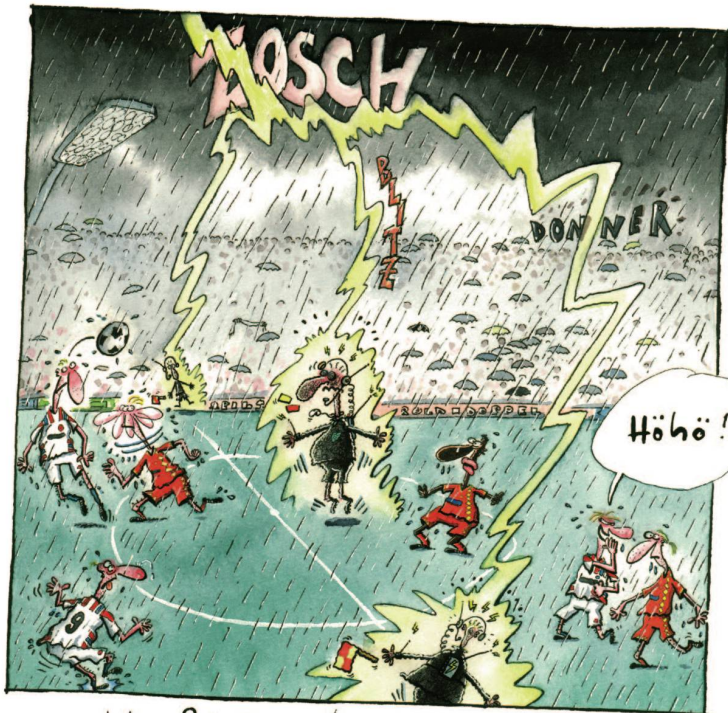
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fußballprofi bei der Theaterprobe



Wenn Schieds- und Linientrichter verkabelt sind.

WM-Kalauer

Bussfall Fußball

Zidane 2006 oder Final übermotiviert:

Die Karte, auf die er alles setzte, entpuppte sich als rote.

Goethe erobert die Stadien:

Da sage noch einer, Fußball habe nichts mit Literatur zu tun: Hitzköpfe auf den Rängen agieren zunehmend auf der Basis des Faust-Rechts. Und auf dem Spielfeld stellen sich raubeinige Balltreter immer öfter die berühmte Grätschen-Frage.

Fußball ist steigerbar!

Meister des Rasens (I):
Pele, Beckenbauer, Maradonna.
Meister des Rasens (II):
Borg, Becker, Federer.
Meister des Rasens (III):
Schumacher, Räckkönen, Alonso.

Profitprofil:

Beim Spiel schiebt oft 'nen schlaunen Lenz 'er, begnügt sich mit 'nem lauen Schlenzer. Auch sonst wirkt meist sein Kick triste: Von wegen «Fussball-Trickkiste»!

Deutsch-Kickers esoterischer Motivations-Kick:

«Vor jeder DFB-Fete
ich zu 'ner guten Fee bete
und sie für meine Balltritte
um den gewünschten Drall bitte.
Wenn früher ich einen Ball trat
(und keine Fee um Drall bat,
auch keine um Effet bat),
kickt' ich beim DFB fad.
Erst seit ich meine Fee bitt,
fühl ich mich DFB-fit. –
Bloss: Wenn ich überm Ball trete,
hilft's nix, wenn ich um Drall bete ...»

JÖRG KRÖBER

Weg zu einer besseren Welt

Zwar durch Fußballspiel-Meisterschafts-Streben
Gibts politisch Macht kaum im Leben,
Doch es wär' in der Welt
Vieles besser bestellt,
Würds statt Kriege nur Fußballspiel geben.

ULRICH JAKUBZIK